

Kirchheimer Talrunde

Route 1

Unser Dorf umrunden und dabei Ausblicke auf das Kirchheimer Tal genießen – die abwechslungsreiche Kirchheimer Talrunde begeistert Spaziergänger und Wanderer gleichermaßen. Ein idealer Urlaubseinstieg auf flachen Wegen mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten.

Besonderheiten von Route 1

- / Abwechslungsreiche Wegführung
- / Dorf und Talboden kennenlernen
- / Baukultur
- / Natur- und bäuerliche Kulturlandschaft
- / Kaum Höhenunterschiede
- / Jederzeit Abkürzungen oder Einkehrmöglichkeiten



Das Tal erstreckt sich von Ost nach West, zu beiden Seiten erheben sich die Nockberge. Während auf den südlichen, schattigen Hängen bedingt durch die niedrigeren Temperaturen der Wald sowie im Winter der Skibetrieb dominieren, nutzen auf der Nordseite die Bauern seit Jahrhunderten die sonnige Gunstlage. Die Wiesen und Gehöfte reichen bis knapp unter die Almen.



Den weiten Talboden rund um Bad Kleinkirchheim prägen viele Wiesen, auf denen sich im Winter die Skiläufer tummeln.

Fakten
[Höhenlage] 1.007 bis 1.157 m [Weglänge] 10,76 km [Gezeit] 5 h

Tipps:
Eben erst angekommen und noch etwas orientierungslos? Die Kirchheimer Talrunde bietet in variabler Länge einen guten Überblick über die landschaftlichen Reize des Tales. Die geringen Steigungen sowie die gut ausgebauten Wege eignen sich hervorragend für einen gemächlichen Start in Ihren Wanderurlaub. Sollten Sie mit dem Kindwagen unterwegs sein, empfiehlt sich die Dorf-Umrandung ebenso.

Dank der Abkürzungswege bzw. zahlreichen Einstiegspunkte lässt sich die Kirchheimer Talrunde ideal an Ihre aktuelle Wanderlust anpassen.

- Gastronomie**
 - Buschenschank Hübelsbauer +43 (0)4240 / 337
 - Rinderschinken (ausgezeichnet mit Landesgenusskrone), Hausgemachte Salze, Kämmner Reindling mit gefüllter Butter – Almkaviarbot, Most
 - Trattlers Einkehr +43 (0)4240 / 8114
 - Kämmner Löbn auf Ritscherl
 - Restaurant Römerbad mit Q-Lounge +43 (0)4240 / 203 96
 - Ausgefällene Weinvariationen, Slowfood-Burger, hausgemachte Mehlspeisen
 - Gasthof Drage Rubinserlebnisbuckl +43 (0)664 / 424 22 35
 - Das Gourmet-Restaurant im Sommer mit Schwerpunkt „Vegetarische Küche“ (2/3 der Speisekarte vegetarisch, 1/3 Fisch+Fleisch)
- Gasthof Raunig**
 - +43 (0)4240 / 357
 - Schweinsbraten, Hausmannskost
 - Kirchenerwirt +43 (0)4240 / 8890
 - Kämmner Spezialitäten, saftige Steaks, Kirchenerwirt Krustlbrat (jeden Donnerstag gegen Vorbestellung)
 - Bistro Pub Die Trinke +43 (0)4240 / 8333
 - Kämmner Pizzeria, Salate und Steaks, heimisches Bier, Weinkultur
 - Restaurant Loystub'n +43 (0)4240 / 7144
 - Kirchheimer Bachforelle
 - Konditorei Mutter +43 (0)4240 / 454
 - Täglich 20 verschiedene Kuchen und Torten, hausgemachte Marmelade



Feldpannalalm-Runde

Route 2

Mit der Kaiserburgbahn ist der Ausgangspunkt der Feldpannalalm-Runde mühelos erreicht. Vom sanften Bergrücken führt der Weg am Gipfel des Wöllaner Nock vorbei hinab zu den grünen Weiden der Feldpannalalm. Nach einer Almhüttenrast geht's entlang des Feldpannbaches wieder zurück zum Startpunkt.

Besonderheiten von Route 2

- / Almwanderung von oben herab
- / Gipfelerlebnis (Wöllaner Nock)
- / Wanderung am Bergrücken
- / Almatmosphäre (Weiden, aufgetriebenes Vieh)
- / Almhütten (Gastronomie)
- / Abwechslungsreiche Landschaft (Bergrücken, Wald, Weiden)
- / Bequeme Bergfahrt mit Kaiserburgbahn – Alpinierlebnis ohne langen Aufstieg



Der Gipfel als Ausgangspunkt: Die Feldpannalalm-Runde startet in einer kargen hochalpinen Graslandschaft und führt über den 500 Höhenmeter tiefer gelegenen Almboden mit saftigen Weiden und dichten Bergwäldern. Vorherrschender Wegtypus ist der geschotterte Bergsteig, vereinzelt durch Schotterstraßen unterbrochen.



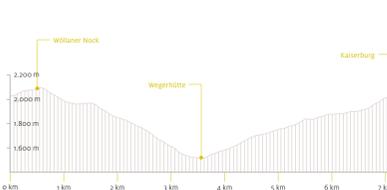
Einem schroffen Felsen oder einer Burg gleich thront die vom Tiroler Architekten Hubert Prachensky 1986 geschaffene Bergstation der Kaiserburgbahn

Fakten
[Höhenlage] 1.577 bis 2.091 m [Weglänge] 7,09 km [Gezeit] 3 h 40 min

Tipps:
Almerlebnis ohne kräfteaufwendenden Aufstieg. Die Feldpannalalm-Runde verspricht dank der Aufstiegsmöglichkeit Kaiserburgbahn einen gemächlichen Tag in einem idyllisch gelegenen Almgelände, bei dem natürlich auch eine Einkehr in eine der beiden bewirtschafteten Almhütten nicht fehlen darf. Der Streckenverlauf kommt dem gemächlichen Charakter sehr entgegen – sämtliche Anstiege sind bis auf wenige Ausnahmen eher flach gehalten.

Achten Sie bei der Planung dieser Wanderung darauf, dass Sie die letzte Talfahrt der Kaiserburgbahn nicht verpassen! Nähere Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros.

- Gastronomie**
 - Bergrestaurant Kaiserburg +43 (0)664 / 853 92 56 | Kaiserburg Franz Klammer Pfandl
 - Wegehütte +43 (0)664 / 585 46 42 | Hausmannskost
 - Klämerhütte +43 (0)676 / 925 64 10 | Mit Sennerei (Schaukäse), Dienstag und Mittwoch geöffnet oder auf Anfrage. Käse, Butter, Topfen, Joghurt
 - Rieserhütte | +43 (0)664 / 253 04 83 | Produkte aus der eigenen Landwirtschaft



Wöllaner Nock-Alpinrunde

Route 3

Den Startpunkt der Wöllaner Nock-Alpinrunde erreichen wir mit der Kaiserburgbahn. Dort beginnt eine Wanderung, die Bergkämme entlangführt und mit vier Gipfeln aufwarten kann: Kaiserburg, Wöllaner Nock, Vorderer Wöllaner Nock sowie Pfaffenock. Der Wegabschnitt rund um die Geigerhütte ist von einer beschaulichen Almlandschaft geprägt. Über die Lichtebeben geht's zurück zur Kaiserburgbahn.

Besonderheiten von Route 3

- / Hochalpine Runde
- / Kurze Auf- und Abstiege
- / 4-faches Gipfelerlebnis
- / Wanderung am Bergrücken
- / Almatmosphäre (Weiden, aufgetriebenes Vieh)
- / Abwechslungsreiche Landschaft (Bergrücken, Wald, Weiden)
- / Almhütten (Gastronomie)
- / Bequeme Bergfahrt mit der Kaiserburgbahn – Alpinierlebnis ohne langen Aufstieg
- / Geologische Besonderheiten im Bereich Kaiserburg



Wirft man am Weg zum Wöllaner Nock einen Blick zurück zur Kaiserburg-Bergstation (2.039 m), erkennt man rechter Hand die Kalkfelsen des Kaiserburg-Gipfels (2.055 m). In der Bildmitte steigt der sanft hügelige Bergrücken der Totelitzen (1.990 m) links nach rechts zu der alles überragenden Moschelitzen (2.310 m) empor – dahinter am Horizont der 2.331 Meter hohe Klomnock.



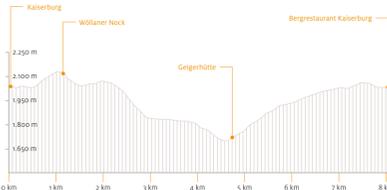
Seit dem Jahr 1968 befindet sich das große, massive Holzkreuz am 2.145 Meter hohen Wöllaner Nock. Zu besonderen Anlässen werden auf diesem weithin sichtbaren Gipfelkreuz Glühbirnen montiert, um das von der Almgemeinschaft Oberwöllan betreute Denkmal hell zu erleuchten.

Fakten
[Höhenlage] 1.706 bis 2.145 m [Weglänge] 8,13 km [Gezeit] 3 h 50 min

Tipps:
Die unbekanntere Seite des Wöllaner Nock entdecken. Auf der Wöllaner Nock-Alpinrunde kommen Freude eindrucksvoller Gebirgsparanamen auf Ihre Kosten. Ein Großteil der Wanderung verläuft auf Bergkämmen, vier Gipfel liegen am Weg und nach allen Seiten geneigt man die Fernsicht mit Blick auf die Karawanken und Julischen Alpen sowie auf heimische Gebirgszüge. Das Almgelände zwischen Geiger- und Walderhütte erschließt sich dank eines neuen Weges aus ungeahnter Perspektive.

Achten Sie bei der Planung dieser Wanderung darauf, dass Sie die letzte Talfahrt der Kaiserburgbahn nicht verpassen! Nähere Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros.

- Gastronomie**
 - Bergrestaurant Kaiserburg +43 (0)664 / 853 92 56 | Kaiserburg Franz Klammer Pfandl
 - Walderhütte +43 (0)664 / 202 03 09 | Hausmannskost
 - Geigerhütte +43 (0)650 / 460 53 75 oder 0720 / 205 183 (Satelliten-Telefon)
 - Produkte aus eigener Landwirtschaft, Kämmner Nudel, Brettljause



St. Oswald-Bach-Wasserweg und -Alpinrunde

Route 4

Bei der im Ortsteil Bach gelegenen Trattig-Mühle beginnt der Weg, der zunächst entlang des St. Oswald Baches leicht ansteigend bis in dessen Quellgebiet führt und in der St. Oswald-Bach-Alpinrunde seine konditionell anspruchsvolle Fortsetzung findet. Die abwechslungsreiche Route führt durch sämtliche Landschaftstypen des Kirchheimer Tales: von der saftiggrünen Auwiese bis hinauf zu den kargen Krummseggerasen rund um den Gipfel des Steinock (2.197 m).

Besonderheiten von Route 4

- St. Oswald-Bach-Wasserweg
- / Kulturroute
- / Familienfreundlich durch zahlreiche Wegeistiege
- / Den kühlen Bach entlang
- St. Oswald-Bach-Alpinrunde
- / Alpine Wanderrunde
- / Gipfelerlebnis Steinock
- / Wanderung am Bergrücken
- / Konditionell herausfordernd
- / Almhütten (Gastronomie)



Am alten Verbindungswege zwischen Bach und St. Oswald begegnen einem auf Schritt und Tritt Zeitzeugen einer historischen Handwerkskultur. Mühlen, ein Kalkofen, eine Schmiede oder ein Sägewerk finden sich am Weg ebenso wie der Dolomitsteinbruch der Familie Forstnig. Das schattige Ufer und das kühle Nass des St. Oswald Baches verschaffen gerade an heißen Sommertagen willkommene Abkühlung.



Die St. Oswald-Bach-Alpinrunde führt durch den Talschluss von St. Oswald den Hundsfeldgraben hinauf zur gleichnamigen Scharte. Nach einer längeren Wegstrecke durch den bewaldeten Talboden, werden Wanderer oberhalb der Waldgrenze mit mannigfaltigen Ausblicken belohnt.

Fakten
St. Oswald-Bach-Wasserweg [Höhenlage] 1.035 bis 1.543 m [Weglänge] 6,30 km [Gezeit] 2 h 15 min

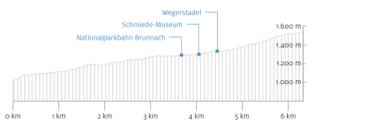
Tipps:
Wer die gesamte landschaftliche Palette der Nockberge erleben möchte, absolviert die Wanderung von der Ortschaft Bach bis zum Steinock an einem Tag. Die kräfteaufwendende Tour belohnt den Wanderer mit einer unglaublichen Fülle von Eindrücken. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die kulturelle Geschichte dieser besonderen Talschaft mit ihrer handwerklichen Tradition, sondern führt oberhalb der Baumgrenze auch die landschaftlichen Vorzüge des Biosphärenparks Nockberge beeindruckend vor Augen.

Achten Sie bei der Planung Ihrer Wanderung auch auf das Angebot eines Bustransfers entlang des St. Oswald-Bach-Wasserweges. Informationen zum Berg-Thermen-Bus erhalten Sie in den Tourismusbüros.

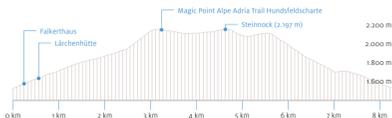
Gastronomie

- Lärchenhütte +43 (0)676 / 576 22 91 | Küche mit Produkten aus eigener Landwirtschaft
- Falkertshaus +43 (0)676 / 572 40 90 | Fangfrische Forellen aus dem Hauseich @ Wildspezialitäten

Höhenprofil St. Oswald-Bach-Wasserweg



Höhenprofil St. Oswald-Alpinrunde



Nockberge Biosphärenpark-Runde

Route 5

Bei der Bergstation der Nationalparkbahn Brunnach nimmt die Nockberge Biosphärenpark-Runde ihren Anfang. Sie zieht uns das Naturschutzgebiet und die sanften Formationen der Nockberge von der schönsten Seite. Hoch oben führt die Runde entlang von Berghängen am Pfannnocksee vorbei und lässt kleine Abstecher zu nahegelegene Berggipfeln zu, ehe wir zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Besonderheiten von Route 5

- / Hochalpine Runde
- / Kurze Auf- und Abstiege
- / Weitblick
- / Almatmosphäre (Weiden, aufgetriebenes Vieh)
- / Almhütten (Gastronomie)
- / Bergsee
- / Abwechslungsreiche Landschaft (Bergrücken, Wald, Weiden)
- / Bequeme Bergfahrt mit der Nationalparkbahn Brunnach – Alpinierlebnis ohne langen Aufstieg
- / Geologische Besonderheiten „Rote Burg“ und historisches Bergbaugebiet



Von der Bergstation der Nationalparkbahn Brunnach überblickt man die sanften Gipfel der Nockberge. In Verlängerung des Wanderweges befindet sich der Mallnock (2.226 m), links fällt das bewaldete Langalmtal Richtung Kaning ab, an dessen Beginn die St. Oswalder Bockhütte auf hungrige Wanderer wartet.



Am Fuße des Pfannnock auf 2.060 Meter Seehöhe liegt in einer Karmulle der rund 1.000 Quadratmeter große Pfannnocksee. Der See ist seicht, weist einen schlammigen Boden auf und an seinem grasbestandenen Ufer tummelt sich im Sommer das Weidevieh. Charakteristisch sind die dichten Wollgrasflächen sowie ein durchflossenes und von Quellflurpflanzen durchzogenes Braunseggenmoor.

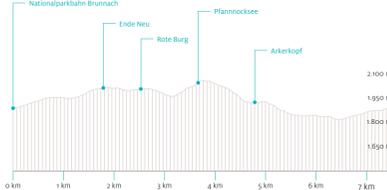
Fakten
[Höhenlage] 1.818 bis 2.064 m [Weglänge] 7,57 km [Gezeit] 3 h 20 min

Tipps:
Freunde geologischer Besonderheiten und des historischen Bergbaus kommen im Gebiet zwischen Roter Burg sowie Zunderwand voll auf ihre Kosten. Ein Kalk- und Dolomitgesteinszug durchzieht die Landschaft. Wo dieser mit dem Urgestein zusammentrifft, sind zahlreiche Rohstofforkommen wie Eisenerz, Magnetit, Anthrazit oder Granate zu finden. Vereinzelt lassen sich noch Spuren des historischen Bergbaues in der Landschaft erkennen.

Achten Sie bei der Planung dieser Wanderung darauf, dass Sie die letzte Talfahrt der Nationalparkbahn Brunnach nicht verpassen! Nähere Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros.

Gastronomie

- Panorama-Restaurant Nock IN +43 (0)4240 / 862 65 | Alpen Adria Küche
- St. Oswalder Bockhütte +43(0)664 / 402 32 31 | Brettljause, Kaiserschmarrn aus dem Holzofen
- Erlacher Bockhütte +43 (0)699 / 119 759 44 | Brettl- und Käsejause, Gundner und Harberkas Brot



Mallnock-Alpinrunde

Route 6

Unweit des Wegerstadels nimmt die Mallnock-Alpinrunde ihren Anfang und folgt im ersten Drittel dem jahrhundertealten Viehsteig der Kirchheimer Bauern. Nach dem anspruchsvollen Anstieg zum Brunnachgatter trennt uns nur noch ein kleines Stück vom Mallnock-Gipfel, von dem aus wir bereits unser nächstes Ziel – den Klomnock – erkennen. Via Steinhälerhütte folgen wir dem Bachlauf des St. Oswald Baches talauswärts, zurück zum Ausgangspunkt der alpinen Bergtour.

Besonderheiten von Route 6

- / Hochalpine Runde
- / Vom Tal bis zum Gipfel
- / 2-faches Gipfelerlebnis
- / Ins Herz des Biosphärenparks Nockberge
- / Almatmosphäre (Weiden, aufgetriebenes Vieh)
- / Almhütten (Gastronomie)



Unweit des Brunnachgatters beginnt der hochalpinen Wegteil, der zum ersten Gipfel der Wanderung, dem 2.226 Meter hohen, grasbewachsenen Mallnock, emporsteigt. Tiefe Einblicke in den Biosphärenpark Nockberge gewährt dieser Aussichtspunkt, von dem man auch die Nockalmstraße gut erkennen kann. Dem sanften Bergrücken entlang führt uns der Steig hinüber zum Klomnock (2.331 m), dessen Nordseite von felsigen Steilabbrüchen gekennzeichnet ist.



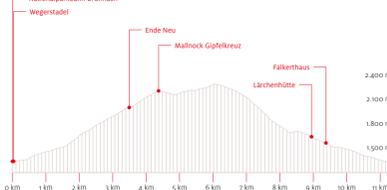
Erst im letzten Drittel der Mallnock-Alpinrunde – gerade rechtzeitig zum gemächlichen Ausklang der Wanderung – liegen mit der Lärchenhütte und dem Falkertshaus zwei für ihre herzliche Gastlichkeit bekannte Einkehrmöglichkeiten am Weg.

Fakten
[Höhenlage] 1.342 bis 2.300 m [Weglänge] 12,54 km [Gezeit] 5 h

Tipps:
Beachten Sie bei der Planung der Wanderung die hohen körperlichen Anforderungen der Mallnock-Alpinrunde. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit bilden bei dieser Wanderung die Grundlage für ein einmaliges Alpinierlebnis. Nach anspruchsvollen Aufstiegen werden Sie mit einem atemberaubenden Rundumblick von den Gipfeln der Nockberge belohnt.

Gastronomie

- Lärchenhütte +43 (0)676 / 576 22 91 | Küche mit Produkten aus eigener Landwirtschaft
- Falkertshaus +43 (0)676 / 572 40 90 | Fangfrische Forellen aus dem Hauseich @ Wildspezialitäten
- Restaurant Berghof +43 (0)4240 / 479 | Wildspezialitäten
- Gasthof Sportalm +43 (0)4240 / 8202 | Nockalmrind-Spezialitäten
- Kirchleit'n Steakalm +43 (0)4240 / 8344 | Steaks in allen Variationen
- Gasthof Hinteregger +43 (0)4240 / 477 | Kämmner Kasnudel



Therme, Bewegung und Kunstgenuss

nock/art liegt die Idee zugrunde, Wandern in einem ganzheitlichen Sinn weiterzuentwickeln und das Sport- und Naturerlebnis um eine zusätzliche Dimension zu bereichern. Betrachtet man das kontemplative Wesen des Gehens in der Landschaft und die Thermalquellen als logische Einheit, dann fehlt nur ein Element, um zur antiken Badekultur zu gelangen: seelische Zerstreuung in Form von Kunst und Kultur. Vor mehr als 2.000 Jahren bildeten diese drei Bausteine das Fundament für Regeneration von Leib und Seele. nock/art besinnt sich dieser Tradition und schafft eine mutige Neuinterpretation der Qualitäten des Dorfes Bad Kleinkirchheim.

Die Welt ins Dorf holen

Arbeiten international renommierter Künstler setzen bei nock/art ungewöhnliche Impulse in der Natur, bewirken einen Perspektivwechsel beim Betrachter und inspirieren zu neuem Denken.

Wandern auf hohem Niveau

Der hohe Qualitätsanspruch ist jedoch nicht nur auf künstlerischer Ebene allgegenwärtig. Die schönsten Touren der Region wurden für unsere Wandergäste mit diesen (vorerst) sechs ausgewählten nock/art-Wanderwegen noch attraktiver gestaltet. Lesen Sie in der wunderbaren Landschaft der Nockberge und des Kirchheimer Tales wie in einem offenen Buch, tauchen Sie in die Geschichten der Menschen aus der Region ein und folgen Sie den markanten Orientierungspunkten zielsicher bis zur Endstation Ihrer Wanderung. Mit modernster NFC-Technologie verwandelt sich Ihr Smartphone (sofern Sie das wünschen) beim Wandern in einen interaktiven Natur- & Kulturraumführer, der Ihnen interessante Geschichten vorliest oder Videos von bereits vergangenen temporären nock/art-Kunstprojekten abspielt, während Sie den Blick schweifen lassen. Wir nennen das „Nature Reloaded“.

badkleinkirchheim.at oder nockart.at

„Wenn Berge da sind, weiß ich, dass ich da hinaufgehen kann, um mir von oben eine neue Perspektive vom Leben zu holen.“

Hubert von Goisern

Legende

-  Infopoint nock/art
-  Essen & Trinken (Auszug)
-  Therme
-  Aussichtspunkt
-  Parkplatz
-  Wassersport
-  Golf
-  Wildpark
-  Museum
-  Erlebnis/Ausflugziel
-  regionale Produkte
-  Gipfel
-  Käserei
-  Haltestellen/Wanderbus
-  nock/art Kunstprojekte
-  nock/art Lange Bank
-  Kirche
-  Kirchheimer Talrunde
-  Feldpannalm-Runde
-  Wöllaner Nock-Alpinrunde
-  St. Oswald-Bach-Wasserweg und -Alpinrunde
-  Nockberge Biosphärenpark-Runde
-  Mallnock-Alpinrunde
-  Alpe-Adria-Trail (AAT)
Der Weitwanderweg vom Fuße des Großglockners bis zur Adria nach Muggia.

Alle Touren gibt es auch online und einfach zum Ausdrucken unter touren.badkleinkirchheim.at

Informationen zum **Wanderbus**, **Wandertipps** und **Kartenmaterial** erhalten Sie bei Ihrem Gastgeber oder in den Tourismusbüros. Telefon **+43 (0)4240/8212**

nock/art

Ein wanderbares
Kunstprojekt in
Bad Kleinkirchheim

